

Kultur und Erholung genießen

Alte Mühle in Freienhagen saniert - Tag der offenen Tür am Pfingstmontag

VON SIBYLLE
TEUBER-BLECHSCHMIDT

FREIENHAGEN. Einen Tag der offenen Tür gibt es in der Historischen Mühle Freienhagen anlässlich des Deutschen Mühlentages am Pfingstmontag, 5. Juni. Die Mühle hat von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Immer weiter führt die Straße aus Freienhagen heraus und dann endlich: die Historische Mühle – Wattertalweg 34. Hier im Naturschutzreservat Wattertal herrscht wirklich himmlische Ruhe, da hat Mühlenbesitzer Werner Liebchen in seinem Prospekt nicht zu viel versprochen.

Als der Frankfurter Grafik-Designer vor drei Jahren im Internet vom Verkauf der Mühle (wir berichteten) erfuhr, sei er gleich begeistert gewesen, sagt er. „Ich bin nach Freienhagen gefahren, und wusste sofort: Das ist es“, erinnert sich der 43-Jährige. Er kennt sich aus mit historischen Gebäuden, lebt selbst in einer umgebauten ehemaligen Scheune in Frankfurt.

Bedingt durch die isolierte Lage war die Mühle nicht an Strom und öffentliche Wasserversorgung angeschlossen und auch eine Heizung gab es nicht. „Ich habe dann in enger und sehr guter Zusammenarbeit mit der Denkmalschutzbehörde ein Konzept erstellt“, sagt Liebchen. Es habe einige Auflagen gegeben, „die deckten sich voll und ganz mit meinen eigenen Interessen“, sagt der Frankfurter. Sogar einen Löschteich hat er angelegt.

Werner Liebchen ist es gelungen, ein historisches Ge-



Neu und alt: Hausherr Werner Liebchen lüftet die Luke zu seinem Reich unterm Dach der Historischen Mühle Freienhagen.

Fotos: TEUBER-BLECHSCHMIDT

bäude mit allem modernen Komfort quasi neu zu schaffen. Europaweit hat er dafür Schätze gesucht: die Holzfenster sind aus Dresden, in einem der Gästezimmer liegt ein Fußboden aus 150 Jahre alten französischen Steinfliesen. Von überallher hat er gusseiserne Öfen zusammengetragen und seine Gäste können in historischen Bauernbetten schlafen.

Niemand muss frieren

Und auch wer kein Experte beim Holzhacken ist, muss nicht frieren. Überall sind, nach dem Prinzip einer Fußbodenheizung, Wandheizungen in die traditionell erneuerten Lehmwände eingebaut

worden. „So veranstalten keine Heizkörper die schönen alten Räume“, sagt Liebchen.

Beinahe jedes Wochenende hat der Frankfurter bisher in der alten Mühle verbracht. Für sich selbst hat er das Dachgeschoss ausgebaut. Fünf gemütliche Räume, fast alle mit eigenen Bädern, vermietet er. Dazu gehört eine Küche und ein wunderschöner Gemeinschaftsraum. Beinahe fertig ist auch der große Veranstaltungsraum, perfekt ausgestattet mit modernster Technik.

80 Besucher können hier vor einer kleinen Bühne Platz nehmen und, so plant Liebchen, Kultur der besonderen Art in der Mühle erleben. Er denkt an kleine, feine Kultur-

ereignisse, nennt Namen wie die Trois Femmes mit klassischer Musik oder den des österreichischen Märchenerzählers Werner Deflorian. Der habe sogar Mühlengeschichten in seinem Repertoire, schwärmt Liebchen. Auch für Seminare oder Hochzeiten seien die Mühlen-Räume gut geeignet.

Anlässlich des Deutschen Mühlentages am Pfingstmontag öffnet er seine Türen von 11 bis 18 Uhr. Fachhandwerker demonstrieren ihr Können, es wird kleine Leckereien geben und Interessierte haben die Möglichkeit, an Hausführungen teilzunehmen.

www.muehle-freienhagen.de